

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

Beratungsfolge	Termin	TOP Nr.
Magistrat der Stadt Gladenbach	08.04.2024	11.
Magistrat der Stadt Gladenbach	22.04.2024	
Haupt - und Finanzausschuss	14.05.2024	
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gladenbach	16.05.2024	

Betreff:

Abweichung vom Bedarfs- und Entwicklungsplan der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gladenbach

Hier: Mittleres Löschfahrzeug (MLF) Abteilung Weitershausen

Angabe Haushaltsmittel (wenn benötigt):

Haushalt 2024

I126-15-01 „Anschaffung MLF Weitershausen“ (Verpflichtungsermächtigung) 260.000,00 Euro

Haushalt 2025

I126-15-01 „Anschaffung MLF Weitershausen“ 260.000,00 Euro
darin enthalten ist die Landesförderung in Höhe von 50.000,00 Euro

Finanzielle Auswirkungen:

Die Nutzungsdauer für das MLF beträgt 25 Jahre.

Erläuterung und Begründung:

Die Stadt Gladenbach hat im Bedarfs- und Entwicklungsplan in der derzeit gültigen Fassung für das Jahr 2025 für die Freiwillige Feuerwehr Gladenbach, Abteilungen Weitershausen und Diedenshausen, jeweils ein Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser (TSF-W) vorgesehen.

Nun ist das Feuerwehrgerätehaus der Abteilung Diedenshausen für ein solches neues Fahrzeug deutlich zu klein und auch die Abteilung Weitershausen verfügt über in die Jahre gekommene Räumlichkeiten innerhalb des Dorfgemeinschaftshauses Weitershausen.

Die beiden Abteilungen wollen Ende 2024 fusionieren, so dass eine neue Abteilung Weitershausen/Diedenshausen an einem neuen Standort im Neubaugebiet „Schwarze Erde“ in Weiterhausen entsteht. Da der Neubau noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, muss das neue Fahrzeug zunächst bei der Abteilung Weiterhausen untergebracht werden. Nach dem erfolgten Neubau wird dieses Fahrzeug der neuen Wache dann von beiden Abteilungen gemeinsam genutzt.

Das TSF der Abteilung Diedenshausen wird NICHT wie im Bedarfs- und Entwicklungsplan beschrieben durch ein TSF-W ersetzt. Hier wird dann als Ersatzfahrzeug ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) angeschafft. Beim Ausfall des jetzigen TSF könnte ein MTF in der aktuellen Fahrzeughalle weiter untergebracht werden und kann nach der Zusammenlegung eine optimale Ergänzung zum MLF bieten.

Die Bereitschaft zu einer Fusion ist in beiden Abteilungen schriftlich abgefragt worden. Das Ergebnis sagt aus, dass große Teile der Ehrenamtlichen einer Fusion zustimmen.

Die Abweichung vom Bedarfs- und Entwicklungsplan auf das nächstgrößere Fahrzeug, also vom TSF-W auf ein MLF, ist notwendig, da diese Ortschaften durch keine andere Feuerwehrabteilung innerhalb der Hilfsfrist erreicht werden kann. Dieser Umstand macht es notwendig, das Personal beide Abteilungen zusammenzulegen und materiell sowie technisch möglichst effizient und gut auszustatten.

Um die notwendigen Gerätschaften für eine effiziente Hilfeleistung unterzubringen und bestmöglich einsetzen zu können, besteht hier die Möglichkeit das MLF einzusetzen.

Das MLF hat gegenüber eines TSF-W höhere Gewichtsreserve, für zusätzliche Beladung wie hydraulische Rettungsgeräte, Überdrucklüfter und weitere Zusatzbeladung. Durch im Fahrgastraum verbaute Atemschutzgeräte können sich die Einsatzkräfte auf der Anfahrt komplett ausrüsten, was ebenfalls zu einer effizienteren Einsatzabarbeitung führen kann.

Ein weiterer Vorteil ist, dass das MLF zentral über das Land Hessen beschafft werden kann, so dass hier eine Förderung in Form eines Gesamtfahrzeuges entsteht. Ähnlich wie bei der Beschaffung des LF 10 der Abteilung Weidenhausen.

Hier kann die Stadt Gladenbach über die Ausstattung und Ausführung entscheiden.

Der Bedarfs- und Entwicklungsplan in seiner aktuellen Fassung befindet sich derzeit in Bearbeitung. Da diese Bearbeitung aufgrund der Komplexität und des Wechsels der Leitung der Feuerwehr erst im Jahr 2025 abgeschlossen sein wird, ist eine Abweichung von dem derzeit gültigen BEP (Bedarfs- und Entwicklungsplan) erforderlich.

Die Stadt Gladenbach muss bis zum 1. September 2024 einen Förderantrag beim Landkreis und beim Hessischen Innenministerium gestellt haben, um in die Prioritätenliste des Landes aufgenommen zu werden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Abweichung vom derzeit gültigen Bedarfs- und Entwicklungsplan der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gladenbach. Die Abweichung beinhaltet für die Freiwillige Feuerwehr Stadt Gladenbach Abteilung Weitershausen anstelle eines Tragkraftspritzenfahrzeug – Wasser ein Mittleres Löschfahrzeug zu beschaffen. Ebenfalls wird beschlossen, anstelle des im Bedarfs- und Entwicklungsplan vorgesehene Tragkraftspritzenfahrzeug – Wasser für die Abteilung Diedenshausen ein MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) zu beschaffen.

Christopher Oyekan
Sachbearbeiter/in

Rüdiger Götze
Fachbereichsleiter/in

Peter Kremer
Bürgermeister